

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenaauer Gemeindezeitung



Ausgabe 4/2011



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Der vergangene Herbst hat uns gezeigt, in welcher herrlicher Gegend wir hier in Rosenau leben. Während nahezu ganz Österreich im Nebel versunken ist, war bei uns wunderschönes Wanderwetter. Etwas, wonach andere sich sehnen.

Umso mehr wundert es mich immer wieder, weshalb sich so manche Bürger gar keine Gedanken über die Zukunft unserer Gemeinde machen. Die Entwicklung in letzter Zeit macht mir große Sorgen. Obwohl wir uns bemühen, die Infrastruktur zu erhalten, scheint uns dies nicht zu gelingen. Ein Nahversorger nach dem anderen schließt die Pforten. Eine Entwicklung, der wir dringend entgegenwirken müssen.

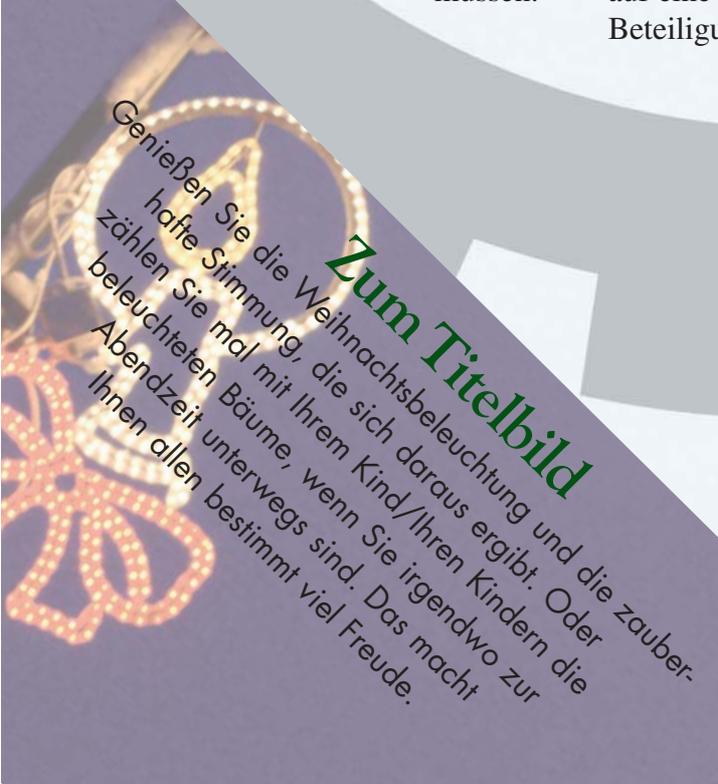
Wir haben deshalb in der vorletzten Gemeinderatssitzung die Einleitung eines AGENDA 21-Prozesses beschlossen. Dieser wird sich intensiv mit Nahversorgung, Vereinsleben, Abwanderung und natürlich noch vielen anderen Themen beschäftigen. Dazu brauchen wir die Unterstützung der Bürger von Rosenau. Ich fordere alle auf, mitzumachen. Besonders die Jugend! Es geht um unsere Zukunft, es geht um unser Rosenau! Oder möchten Sie, dass Rosenau irgendwo **EINGEMEINDET** wird?? Ich nicht!!

In diesem Sinne wünsche ich uns schon jetzt eine gute Zusammenarbeit und hoffe auf eine rege Beteiligung.

Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern sowie unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, besonders aber ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach



Zum Titelbild

Genießen Sie die weihnachtsbeleuchtung und die zauberhafte Stimmung, die sich daraus ergibt. Oder zählen Sie mal mit Ihrem Kind/Ihren Kindern die beleuchteten Bäume, wenn Sie irgendwo zur Abendzeit unterwegs sind. Das macht Ihnen allen bestimmt viel Freude.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum 80. Geburtstag!



03.12.1931
Elisabeth Sulzbacher



... zur Hochzeit!

12.11.2011
Petra Hunger und Robert Pernkopf

... zur eisernen Hochzeit!



19.10.1946
Hedwig
und August
Spanning

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine





Das liebe Geld

Wie immer um diese Zeit kümmern sich der Bürgermeister und seine Gemeindebediensteten um das Budget des nächsten Finanzjahres, aber auch um Ergänzungen bzw. Änderungen für das ablaufende Jahr.

Nachtragsvoranschlag 2011:

Die vorgesehene Ausgaben-summe für den Ordentlichen Haushalt musste um € 418.900 erhöht werden. Der größte Anteil ist auf die Übertragung des Fehlbetrages des Finanzjahres 2010 in Höhe von € 441.900 zurück zu führen. Auf der Einnahmenseite stellt den größten Betrag die Ausgleichszahlung der Direktion Inneres und Kommunales (Gemeindereferent LHStv. Josef Ackerl) über € 413.000 dar. Allein die Differenz zwischen Fehlbetrag und Ausgleichszahlung beträgt rund € 29.000. Umso verwunderlicher war es, dass die ÖVP-Fraktion der Erhöhung des voraussichtlichen Fehlbetrages um € 43.100 ohne Begründung nicht zustimmte, obwohl alle Veränderungen bei der Gemeinderatssitzung erläutert werden konnten. Und trotz der Tatsache, dass der Entwurf zuvor im Gremium des Gemeindevorstandes behandelt wurde und dabei einstimmig zur Beschlussfassung im Gemeinderat empfohlen wurde.

Voranschlag 2012:

Der erarbeitete Voranschlagsentwurf wurde vom Gemeinde-

vorstand, vom Prüfungsausschuss und letztendlich vom Gemeinderat selbst überarbeitet und in der Sitzung am 15. Dezember 2011 einstimmig beschlossen. Für den Ordentlichen Haushalt ist nun ein Fehlbetrag von € 232.300 prognostiziert.

Da außerordentliche Vorhaben seit der Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 beinahe zur Gänze zurückgestellt wurden, konnte die Gemeinde jeweils nur Beträge für die noch laufenden Vorhaben, wie den Kanalbau am Wurbauerkogel, die Quellfassung Dirngraben, Planungskosten für eine Amtsgebäuderenovierung und die Renovierung des Garagengebäudes, sowie für die Sanierung des Eingangsbereiches der Volksschule vorsehen.

Zugleich mussten auch wieder Gebührenerhöhungen vorgenommen werden:

Kanalbenützungsgebühr:

von € 3,65 auf € 3,73, mindestens € 18,65 anstelle € 18,25

Wasserbezugsgebühr:

von € 1,55 auf € 1,65 je m³ Wasserverbrauch

Zählermiete:

von € 0,73 auf € 1,00 monatlich. *

Nikolausgedicht Paul Plestrak 2011/12

Lieber guter Nikolaus,
komm doch auch in unser Haus!
Der Schnee lässt heuer auf sich warten,
dafür stapfst du schon durch den Garten.
In Weihnachtsduft und Kerzenschein,
trittst du durch die Haustür ein.
Bei uns bist du wohl gern geseh'n,
wir lassen dich nur ungern geh'n.
Du halfst den Armen in der Not,
für Kinder bist du Freudensbot!
Rosinen, Mandarinen, Nüsse,
Schokoladennikoläuse – süße –
das trägst du in deinem schweren Sack
bei Wind und Wetter huckepack.
Wir singen dir zum Dank ein Lied,
bevor man dich wieder draußen sieht. *

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

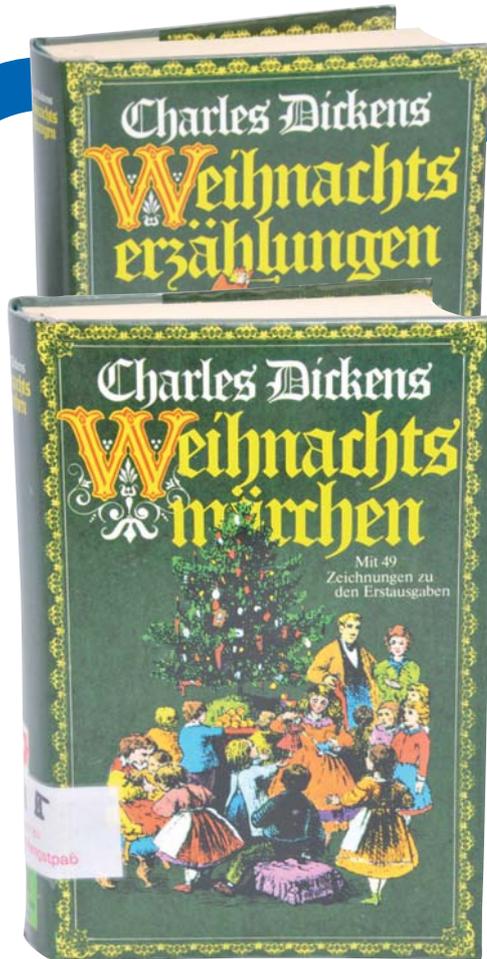
4560 KIRCHDORF/KREMS, SENGSSCHMIEDSTRASSE 4

TELEFON 0 75 82 / 62 0 30

e-mail kirchdorf@swietelsky.at

Schon gelesen?

Wer von uns kennt sie nicht? Die Geschichte vom herzlosen Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Weihnachtsmorgen plötzlich als großzügiger Wohltäter aus seinem Bett steigt. Wer an diesem Märchen Gefallen findet, der sollte sich diese Bücher nicht entgehen lassen. Die „Weihnachtsmärchen“ beinhalten neben dem berühmten „Weihnachtslied in Prosa“ vier weitere bezaubernde Geschichten, die einem ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.



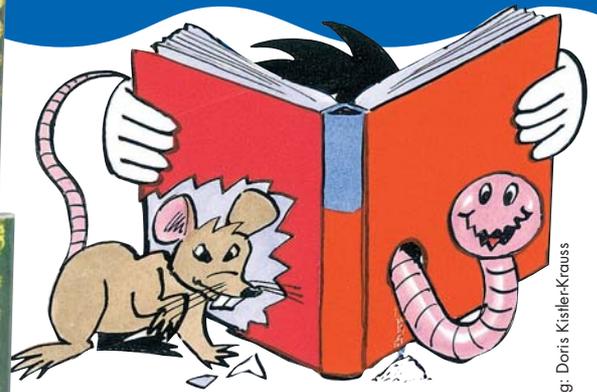
Bei den „Weihnachtserzählungen“ begegnet man Dr. Marigold – einem Händler, der ein Mädchen adoptiert, das ihn bei seinen Reisen begleitet. Oder Cheese-

Lust auf mehr?

Die Weihnachtsmärchen und Weihnachtserzählungen von Charles Dickens gibt es in der **Bücherei** auszuleihen: Jeden **Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr!** Gemütliche Lesestunden wünschen

Daniela und Roswitha

man, der als Waisenkind in einem Internat aufwächst und sich dort zum Lehrer hocharbeitet. Woraufhin er für seine ehemaligen Schulkollegen zum Verräter wird.



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

11.11.11 – das etwas andere „Jawort“

JA zum Kauf eines neuen Traktors. JA zur Finanzierung. Am 11.11.11 fand die Übernahme des STEYR Traktors CVT 6175 im Gemeindebauhof statt. Mit der Ausarbeitung eines Konzepts für den Austausch von zwei alten Fahrzeugen gegen einen neuen Traktor, gelang es, auch die Direktion Inneres und Kommunales und Gemeindereferent LHStv. Josef Ackerl von der Leasing-Finanzierung zu überzeugen. Die beiden alten Fahrzeuge UNIMOG und FENDT-Traktor mussten jährlich mit großen Aufwendungen repariert werden und weitere Großreparaturen standen bereits an.

In Zukunft werden also mit den beiden STEYR-Traktoren sämtliche Gemeindestraßen geräumt, und wenn nötig, bei der Rückfahrt gestreut. Dadurch erhofft man sich im Gemeindebauhof Zeiteinsparungen beim Winterdienst.

Bauhofmitarbeiter Stefan Reiter freut sich wohl am meisten über die Inbetriebnahme des STEYR CVT 6175. Er wird als Hauptkraftfahrer auf diesem Fahrzeug eingesetzt. JA, ER WILL ... gerne damit fahren! *





Straße saniert!

Kurz vor dem Winter wurden die größeren Schäden am Güterweg Krestenberg durch die Straßenmeisterei des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen repariert. Dieser führt die Schäden auf die unterirdischen Wasserflüsse im Inneren des Berges zurück. Vor den Grabarbeiten (etwa

700 m³ Erdaushub und Wiederauffüllung mit Schotter) mussten einige Bäume im Wald von Herrn Buchbauer und Frau Schönegger weichen. Dank der Verantwortlichen Herbert Gebeshuber und

Anton Stummer ist die Stelle nun hoffentlich für lange Zeit wieder befestigt. Nächstes Jahr, wenn sich der Untergrund ausreichend gefestigt hat, folgt die Reasphaltierung. Die Gemeinde bedankt sich beim Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen für den Einsatz im Rosenaauer Gemeindegebiet. Danke auch an die Lisec Privatstiftung für die Umlenkmöglichkeit über die Privatstraße „Svetlin“ und den Anrainern für das aufgebrachte Verständnis. *

Fast fertig!

Nach den Kanalbauarbeiten in der Mühlreithsiedlung, „übersiedelte“ die Firma Strabag auf den Wurbauerkogel. Aufgrund des milden Novembers konnte fast der gesamte Kanalstrang fertiggestellt werden. Den östlichen Bereich der Abwasserbeseitigungsanlage in der Mühlreithsiedlung will man im Winter fertig stellen. Dort kann aufgrund des steilen Abhanges in den Trojergraben nur bei gefrorenem Boden gebaggert werden. Die Gemeinde bedankt sich jetzt schon bei den Mitarbeitern der Firma Strabag – besonders beim Polier, Herrn Josef Franz. Veranschlagte Kosten: € 482.000 netto. *



Alle Jahre wieder ...

... kommt das Christkind und die Gemeindebediensteten gehen – auf Betriebsausflug:

Es war wieder einmal so weit. Mit großzügigen Spenden diverser Firmen ging es nach Leiben in Niederösterreich.

Empfangen vom dortigen



Bürgermeister Karl Heinz Spring, zeigte uns der Museumsführer das Schlossmuseum. Begeistert haben uns vor allem die Traktoren aus der Kriegszeit.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Spitz, um den guten Wein einer Buschenschank zu verkosten. Am Abend mussten wir leider wieder nach Hause. Heli von der Firma Riedler brachte uns gesund zurück.

Vielen Dank an alle Firmen und Bürgermeister Peter Auerbach für den schönen Ausflug!

Die Belegschaft

Gesunde Zähne

Die am weitesten verbreitete Krankheit, laut Weltgesundheitsorganisation, ist Karies. Sie hat bei den zivilisierten Völkern einen Verbreitungsgrad von fast 100 Prozent.



Karies entsteht an der Zahnoberfläche durch die sogenannte Plaque. Dieser Belag an der Zahnoberfläche wird von Bakterien aus Zucker und Speiseresten gebildet. Plaque lässt sich durch richtige Mundhygiene entfernen, entsteht jedoch nach jeder Mahlzeit neu.

Um die Zahnoberfläche widerstandsfähiger zu machen, sollte man sie mit Fluor stärken. Ab dem ersten Zahndurchbruch

sollte man schon Babys die Zähne mit fluorhaltiger Zahnpasta reinigen und ihnen Fluoridtabletten geben. Ab dem zweiten Lebensjahr schützt fluoridhaltiges Speisesalz die Zähne schon während dem Essen – dann, wenn die Kariesgefahr am größten ist. Zudem erhöht das Salz den Fluoridgehalt im Speichel und schützt die Zähne auch zwischen den Mahlzeiten. Die Zähne sollten nach jeder Mahlzeit, zumindest morgens und abends wenigstens zwei Minuten von „Rot nach Weiß“ in kreisförmigen Bewegungen geputzt werden. Mit Zahnseide erwischt man auch die Zahn-

zwischenräume gut. Zahnpflegekaugummis eignen sich für die Reinigung zwischendurch.



Um funktionstüchtig zu bleiben, brauchen Zähne und Kauapparat etwas zu beißen. Am besten Vollkornbrot, rohes Obst und Gemüse, Nüsse und Fleisch. Zuckerhaltige Nahrungsmittel und Getränke sollten stark reduziert werden. Damit die Zähne lange gesund und schön bleiben, sollten bereits Kinder eine ausgewogene Ernährung, die richtige Pflege und den regelmäßigen Zahnarztbesuch erlernen. *



Kalbungszuschuss

Mit 01.01.2011 wurde der Kalbungszuschuss durch den Gemeinderat beschlossen. Die Auszahlung erfolgt einmal jährlich im Nachhinein im Februar des Folgejahres. Als Nachweis für die Kalbgeburten muss im Gemeindeamt eine Bestätigung der AMA bzw. des Zuchtverbandes vorgelegt werden. Die Züchter werden aufgefordert, bis spätestens 28. Februar 2012 den Nachweis über die Kalbgeburten 2011 im Gemeindeamt vorzulegen, damit der Zuschuss von € 5,00 je Kalbgeburt ausbezahlt werden kann. *



Foto: Susanne Brinek; Zeichnungen: Josef Pretterer

SCHMID
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at



Sei kein Frosch ...

... spiel mit! Die Gesunde Gemeinde Rosenau nahm heuer das Angebot vom Land Oberösterreich an, Gesellschaftsspiele in den Ort zu holen. Kinder und Lehrer der Volksschule und der Kindergarten testeten die Spiele eine ganze Woche. An einem Nachmittag luden wir die Kinder gemeinsam mit Eltern und allen interessierten Rosenauerinnen und Rosenauern ein, gemeinsam zu spielen. An diesem Nachmittag konnte man sehen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu spielen!!! Wer's nicht ausprobiert hat, ist selbst schuld!

Maria Benedetter, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



Tag der Bewegung

Der 26. Oktober ist nicht nur Nationalfeiertag. Es ist auch der Tag der Bewegung. Und da ist es für uns bereits zur Tradition geworden, gemeinsam zu wandern. Heuer führte uns der Weg von der Passhöhe am Hengstpass über die Tannschwärze (1.533 m) und den Schwarzkogel (1.554 m) auf die Menauer Alm. Dort wurden wir von Hüttenwirt Hans bestens verköstigt. Wir genossen den gemeinsamen Tag und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktivität. *




Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net



WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Rasende Rosenauer beim Rollenrodelcup!

Beim heurigen Austrian Rollenrodelcup wurden sechs Cuprennen, die österreichische Meisterschaft und der große Preis von Europa gefahren. Andreas Sölkner fuhr bei allen Rennen aufs Stockerl. Er erreichte in der Jugendklasse drei erste und fünf zweite Plätze. Sein Bruder Thomas wurde in der Junioren-

klasse zweimal dritter und fünf Mal vierter. Raimund Redtenbacher wurde bei den Senioren gesamt Achter. Beim Finale in Edlbach, das der ASVÖ Rosenau durchführte, kämpften 70 Starter aus fünf Nationen um die Gesamtklassensiege. Andi Sölkner nutzte den Heimvorteil und gewann souverän die Jugendklasse vor seinem stärksten Konkurrenten Johannes Geiger aus Tirol. Die Rodler und Funktionäre waren

von der bestens organisierten Veranstaltung und der tollen Bahn begeistert. Herzlichen Dank an alle, die für den reibungslosen Ablauf der beiden Renntage gesorgt haben. Am 3. Dezember begann in Obdach auf Kunsteis der Auftakt des österreichischen Sportrodelcups. Unter der starken Tiroler Mannschaft fuhren Andreas und Thomas Sölkner in ihren Klassen beide auf den zweiten Platz. *



Agenda 21

Wie schon im Vorwort von mir erwähnt, waren die Schließungen des Rosenauer Ladens und dann auch noch die Einschränkung des Betriebes unseres Dorfwirtschaftshauses ein großer Schock. Dagegen muss etwas unternommen werden! Das betrifft auch das Vereinsleben, das Schritt für Schritt weniger wird. Auf derartige Entwicklungen kann und sollte jeder Einfluss nehmen! Deshalb hat der Gemeinderat der Gemeinde Rosenau in seiner Sitzung am 10. November die Einleitung eines AGENDA-21-Prozesses



Informationen aus erster Hand:

Entscheidungen werden bei uns dort getroffen, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region.

Rosa Eibl
Geschäftsstellenleiterin

SPARKASSE
Rosenau



einstimmig beschlossen. Als Prozessbegleiter wurden Herr DI Wolfgang Mader von der SPES Zukunftsakademie und Frau Mag. Sonja Hackl vom Regionalmanagement Oberösterreich GesmbH beauftragt. Schritt für Schritt werden nun Ziele definiert, eine Arbeitsgruppe gebildet und Projekte entworfen und dann letztendlich hoffentlich umgesetzt.

Die Entwicklung sollte jedoch nicht nur von den politischen Verantwortungsträgern, sondern auch von der Bevölkerung beeinflusst werden. Ich lade daher jeden ein, dem Rosenau am Herzen liegt, sich im Prozess einzugliedern und für Rosenau mitzuarbeiten. Zu den Bürgerversammlungen wird per Gemeinderundschreiben geladen. **Bitte machen Sie mit!** *

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Toller Platz Voller Platz

Eine wunderbare Tradition, sich am Rosenauer Adventmarkt zu treffen, gemeinsam die Messe zu besuchen und anschließend Glühwein oder Kinderpunsch und Weihnachtsmusik zu genießen. Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern, beim Pfarrer Dr. Wagner und dem Rosenauer Männerchor für die musikalische Umrahmung in der Kirche. Danke auch den vielen Akteuren, wie den Spitaler Blechzwerger, dem Trompetenduo Andreas und Thomas, und Annemarie Kopf für die Weihnachtsgedichte. Ein besonderer Dank gehört den Kindern vom Kindergarten und ihren Betreuerinnen, dem Elternverein, Franz Helml und der Feuerwehr Rosenau für ihre Bewirtung. Herzlichen Dank auch dem Personal des Bauhofs für die viele Arbeit! Auf ein gutes Gelingen im nächsten Jahr!



Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2012 wünschen euch die Mitglieder des Kulturausschusses



Zeichnung: Josef Preitner



Die Neuen von der Zickerreith:



Wir eröffnen schon im März, damit auch im Winter die Sportler und Spaziergänger sich bei einer gemütlichen Jause aufwärmen können.

Übernachtungsmöglichkeiten sind auch vorhanden.

Auf Euer Kommen freuen sich Susanne und Werner
0664/4623517 oder per
E-Mail: w.schmid@a1.net

Der Nikolo ging um!

Natürlich hat der Nikolaus auch heuer die Rosenauer Kinder nicht vergessen und besuchte uns mit den Kramperln der Perchtengruppe „Die Stollenfürsten“ aus Nussbach.

Nachdem alle Kinder ihr Säckchen erhalten hatten, hieß es „Bühne frei“ für die Hengstpass Teufeln und das sehenswerte Perchtenspiel „Die Teufelskonferenz“ von der obersteirischen Autorin Friederike Amort aus Landl. Die Zuschauer waren von der tief sinnige Geschichte, die unserem aktuellen Lebensstil entspricht, begeistert. Die Hengstpass Teufeln bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern und den freiwilligen Helfern und wünschen einen guten Rutsch!

Aufführung verpasst?

In Kürze wird wieder ein Zusammenschnitt auf Info TV erscheinen. Oder besuchen Sie uns am 31.12.2011 um 21:30 Uhr in Hinterstoder auf der Silvestermeile! *



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Fotos: Regina Berger, Susanna Brinek

IKR

BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE

ING. ROLAND

KRETSCHMER

4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306



SPORT VOLKSSCHULE

ROSENAU AM HENGSTPASS



Schwimmeister

Am 11. November fand im Hallenbad Spital am Pyhrn die Bezirksschwimmeisterschaft statt. Natürlich nahmen die Schüler der Bewegungsvolksschule Rosenau daran teil.

Ich gratuliere meinen Schülern zu den tollen Leistungen, die sie auch hier im „Wettkampf“ gebracht haben. Platzierungen:

Kinder weiblich, Freistil 25m

- 5. Lea Retschitzegger
- 9. Elisa Kalß
- 12. Teresa Gressenbauer
- 13. Caroline Stöger

Kinder männlich, Freistil 25m

- 2. Stummer Sebastian
- 4. Stieg Leo
- 6. Schober Julian
- 7. Rippel Maximilian

Jakob Jansenberger belegte im Bewerb Kinder II männlich, 25m Brust, den hervorragenden 3. Platz und holte sich in der Klasse Kinder II männlich, 25 m Freistil (Kraul), den SIEG!!!

Unsere Schulstaffeln rangierten auf Platz 3 und Platz 8.

Bibel auf vier Rädern

Religionsunterricht – NEU ! Interessiert und begeistert waren unsere Schüler von der Aktion „Bibelbus“! Engagierte junge Männer versuchen den Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren das Leben und Wirken JESU näher zu bringen.

Fotos: Instanby/Fotolia (Filmstreifen)



BERGER

Sanitär – Heizung – Klimatechnik

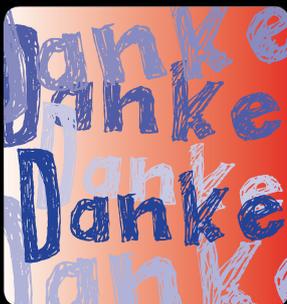
Rading 100, A - 4575 Roßleithen, Tel. und Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119, E-mail: berger.installationen@aon.at



Kino, Kino!

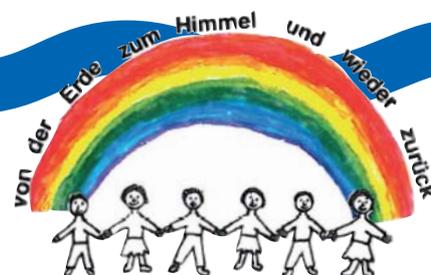
Zur Einstimmung auf die Adventzeit führen wir gemeinsam mit der Volksschule Mitterweng am 25.11.2011 ins Classic-Kino nach Liezen. In „Weihnachtsmann Junior“ geht es darum, dass der Weihnachtsmann sich langsam nach einem würdigen Nachfolger umsehen muss. Aber so einfach ist das gar nicht, denn der neue Lehrling muss drei Bedingungen erfüllen: Er muss Nikolaus heißen, ein Waisenjunge sein und ein reines Herz haben.

Natürlich gab es für jeden von uns einen Berg Popcorn und ein Getränk. Es war ein tolles Erlebnis!



Freudig erwartet haben die Schüler der Volksschule den Heiligen Nikolaus. Mit leuchtenden Augen folgten sie seinen Erzählungen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Dir und freuen uns auf das nächste Jahr!



Regenbogenrunde

Mit der Geschichte der Heiligen Lucia (Lichterkönigin) endete die letzte Regenbogenstunde vor Weihnachten. Danach ging es auf einen heißen Tee in den Jugendraum. Auch zum Basteln fand man noch Zeit. Wir starten wieder im Jänner 2012.

Heilige Drei Könige

Auch heuer unterstützen die Rosenauer Kinder die Dreikönigsaktion. Es wird für Notleidende Kinder in Kenia gesammelt. Wir freuen uns über jede offene Tür und eine kleine Spende.

Termin: 2. Jänner 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Rebhandl

Wir sind gerne für Sie da!

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte
mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Gesundheit für den Kindergarten

Unser Kindergarten beteiligt sich seit Oktober 2011 am Projekt Netzwerk „Gesunder Kindergarten“. Dieses oberösterreichweit angelegte Netzwerk der oö. Landesregierung konnte bereits beeindruckende Ergebnisse in der Förderung der Gesundheit unserer Kinder erzielen, wodurch sich in kürzester Zeit weitere 90 Kindergärten in Oberösterreich zur Teilnahme entschlossen haben.

Ziel des Netzwerks ist es, der Gesundheitsförderung im Kindergarten einen hohen Stellenwert in der pädagogischen Arbeit zu geben. So wird neben einer täglichen „Gesunden Jause“ und einer optimalen Mittagsverpflegung auch

besonderer Wert auf ausreichend Bewegung im Innenbereich, sowie im Garten und der Natur gelegt. Den Pädagoginnen und Pädagogen des Kindergartens werden spezielle Fortbildungsveranstaltungen geboten. Weiters besteht die Möglichkeit externe Fachkräfte für Eltern-Vorträge oder Workshopangebote einzuladen. Die Eltern sind in das Geschehen im Kindergarten eingebunden und erhalten zusätzlich Informationen und Tipps für den gesundheitsfördernden Familienalltag. Die „Gesunde Gemeinde“ beteiligt sich als wichtiger Kooperationspartner am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ und unterstützt in finanziellen und organisatorischen Belangen sowie mit

einem jährlichen Aktivangebot. Wir freuen uns, dass unser Kindergarten sich zur Teilnahme entschlossen hat und durch die täglichen Bemühungen im Kindergarten unsere kleinen Gemeindeglieder die Chance auf bestmögliche Entwicklung erhalten.

Mehr Informationen zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ lesen sie auf: www.gesundes-oberoesterreich.at

„Gesunde Küche“

Etwa 20.000 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren werden in Österreich mittags verpflegt – Tendenz steigend. Ein warmes Mittagessen leistet mit 30% einen wesentlichen Beitrag zur täglichen Energie- und Nährstoffversorgung. Dem Land Oberösterreich ist es ein Anliegen, dass besonders Kinder mit einem bedarfsgerechten Mittagessen versorgt sind. Um diese Qualität zu sichern, wurden Kriterien für die Umsetzung

einer „Gesunden Küche“ erarbeitet. Bei Einhaltung vergibt das Land eine Auszeichnung. Mittlerweile beteiligen sich am Projekt rund 150 Betriebe, etwa die Hälfte davon verpflegen Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, ein Essen anzubieten, das gut schmeckt und gut tut. Die traditionelle Hausmannskost soll dabei kalorien- und



fettärmer zubereitet werden. Es sollen mehr vegetarische Gerichte, saisonales Gemüse, Obst und Vollkornprodukte auf den Speiseplan kommen, um zum Beispiel Übergewicht, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen vorzubeugen! *



Ein Jahr geht zu Ende

In diesen Jahr hatten wir 24 unterhaltsame Jugendtreffs, wo wir im Jugendraum, im Turnsaal, am FunCourt oder im Schnee gespielt haben, zum Beispiel Fußball, Dart oder Wuzzeln. Wir sind auch Schwimmen gegangen, haben Fasching gefeiert, gekegelt und einen kleinen Ausflug gemacht. Es wurde aber auch gearbeitet, gebastelt und geputzt. Und wir haben jeden Geburtstag unserer Jugendlichen gefeiert!



Es freut uns, dass heuer wieder ein Junge dazu kam, und dass es schon Anfragen fürs nächste Jahr gibt.

Wünsche an das Christkind:

- Wir suchen dringend einen männlichen Betreuer, da sieben Jungs zu unserer Gruppe gehören.
- Zusätzliche kleinere Tätigkeiten bei Privatleuten, Vereinen,

Firmen oder Bauern, die

wir erledigen können.

- Wir würden uns auch über Einladungen zu Besichtigungen freuen, um unsere Erfahrungen und unser Wissen zu erweitern.

DANKE an alle, die uns unterstützen!

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit fürs nächste Jahr wünschen allen THE WAVES, sowie Kerstin und Rosi Auerbach



Turn mit!

Derzeit betreuen wir eine Gruppe aus zehn bis 15 Kindern, die wir zu spannenden Spielen, anspruchsvollen Parcours, sowie Koordinations- und Entspannungsübungen anleiten.

Ab **23. Februar 2012** starten wir wieder **jeden 2. Donnerstag** mit dem Kinderturnen.

Auf aufgeweckte Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren freuen sich Roswitha und Viktoria

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Der neue Auris Vollhybrid für alle.

ab € 22.620,-*

Die Revolution in der Kompaktklasse – jetzt bei Ihrem Toyota Partner:

Freregger GmbH
8932 Weißenbach/Enns
Weißenbach 30
Tel.: 03632/653
E-Mail: office@freregger.at

HYBRID SYNERGY DRIVE 5 Jahre TOYOTA GARANTIE

Zukunft zählt. Toyota

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Winterfütterung – alles Quatsch?

Die Fütterung des Rehwildes ist sicherlich nicht erforderlich, wenn es darum geht, diese Wildart in unserer Kulturlandschaft zu erhalten. Im Nationalpark Kalkalpen wird zum Beispiel nicht gefüttert. Die Populationsdichte unterliegt jedoch großen Schwankungen, weil die Überlebensrate der Rehe sehr stark von der Witterung und vom natürlichen Äsungsangebot abhängt. Es wurde eindeutig belegt, dass ausreichend ge-

sättigte Rehe einen geringeren Verbiss verursachen als solche, die sich ausschließlich nur von Baumtrieben und Knospen ernähren müssen.

In der 850 ha großen Genossenschaftsjagd Rosenau werden beispielsweise 12 Rehwildfütterungen betreut. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Grundbesitzern bedanken, die jagdliche Einrichtungen wie Rehfütterungen dulden. Und

auch allen Wintersportlern, die die Fütterungsstellen der Wildtiere respektieren und ihnen großräumig ausweichen.

Und während in dieser Jahreszeit in Jägerkreisen von der „Notzeit des Wildes“ die Rede ist, feiern wir die schöne Weihnachtszeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen Rosenauerinnen und Rosenauern ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch!

Jagdleiter Buresch Reinhard

Neues vom Pensionistenverband Rosenau

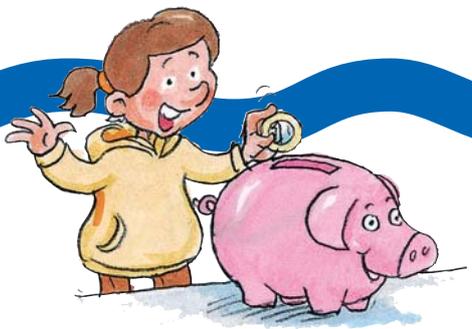
Die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes am 19.10. wurde von mir, dem Vorsitzenden, im Gasthaus Hubertus mit einem Rückblick unserer Aktivitäten und einer Rede, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit eine Interessensvertretung für die

ältere Generation ist, eröffnet. Anschließend referierte die ehemalige BZ-Vorsitzende Elfriede Kalod über die politische Lage des Pensionistenverbandes und Bürgermeister Auerbach stellte die infrastrukturelle Lage in der Gemeinde dar. Nach der Ehrung

unserer langjährigen Mitglieder, bei denen wir uns herzlich für die Treue bedanken möchten, durften wir Hedwig und August Spanring zum 65. Hochzeitstag gratulieren. Wir wünschen euch noch viele glückliche Jahre.

Anton Santner





Es wird weiter gespart!

Der Sparverein Maurerwirt möchte sich bei den Wirtsleuten des Gasthauses Maurerwirt herzlich bedanken und freut sich, dass der Sparverein für das Jahr 2012 weiter bestehen bleibt. Ein großer Dank gehört auch den zahlreichen Mitgliedern!

Dieses Jahr organisierten Mario Rippel und Thomas Fischer für den Ferienkalender einen Kochkurs für Kinder. Vielen Dank, dass ihr euch Zeit genommen habt und für die



Lebensmittelspende! Natürlich gab es noch weitere Aktionen des Sparvereins, wie das Grillfest im Juni und eine Wanderung über den Traxlerweg zum Lamberger Teich im Oktober. Für das Jahr 2012 ist ein Ausflug zum Attersee geplant.

Vielen Dank auch an Stefanie Reiter und Sarah Steinhäusler für die feierliche Umrahmung bei der Auszahlung am 20. November. Der Vorstand wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück fürs nächste Jahr!

Liebe Eltern der Kindergartenkinder!

Das vergangene Jahr mit Ihren Kindern war für mich eine großartige Erfahrung. Wir haben uns schnell und ohne Probleme aneinander gewöhnt. In Rhythmik, Psychomotorik, musikalischen

als auch sprachlichen Angeboten hatten Ihre Kinder die Möglichkeit, Neues kennen zu lernen und bereits Bekanntes zu vertiefen. Und auch ich durfte mit Ihren Kindern vieles erleben, ob bei

Ausflügen, der Kindergartenolympiade oder auch im täglichen Betrieb. Herzlichen Dank an Anita Neubauer für das wunderschöne Praxisjahr, die gute Zusammenarbeit und die vielen neuen Eindrücke, die ich mit ihrer Hilfe gewonnen habe. Danke auch an Sie, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen im Umgang mit Ihren Kindern.

Ihre Iris Seebacher

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage für das Jahr 2012 in Windischgarsten, Hauptstr. 5 von 8:45 bis 12 Uhr:
9. Jänner, 13. Februar, 12. März, 12. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September,
8. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Schi-Bus der Firma Eckerstofer

Rosenau/Maurerwirt – Zottensberg – Oberweng – Mitterweng – Spital am Pyhrn – Wurzeralm und retour

Betriebszeiten: 25.12. bis 08.01.2011, 04.02. bis 26.02.2012

8.45 Uhr	▼ Rosenau/Maurerwirt		▲ 17.05 Uhr
8.50 Uhr	▼ Zottensberg		▲
8.55 Uhr	▼ Flindermühle		▲
9.00 Uhr	▼ Nanga Parbat		▲
9.02 Uhr	▼ Dansbach		▲
9.04 Uhr	▼ Madersriegler		▲
9.08 Uhr	▼ Huttersberg		▲
9.10 Uhr	▼ Windischgarstnerhof/Badeteich		▲
	▼ Wurzeralm Talstation		▲ 16.30 Uhr



Zeichnung: Achim Ahlgrimm

- Hält immer an den offiziellen Bushaltestellen!
- Für Einheimische mit Ski- oder Langlaufausrüstung und mit gültigem Regionalschipass oder vollständig ausgefüllter Gästekarte gratis!
- Nicht für geschlossene Skigruppen!

Einschränkungen oder Änderungen des Schi-Bus-Kurses sind aus Kostengründen unter kurzfristiger Ankündigung möglich.



Essen auf Rädern

Es werden immer noch ehrenamtliche Fahrer gesucht! Abgeltung in Form der Auszahlung des amtlichen Kilometersgeldes.

Let's dance

... am **Feuerwehrball** am **28. Jänner 2012 ab 20 Uhr** zur Musik von den **Höfis!** Auf zahlreiches Kommen freut sich die FFW Rosenau/HP



Die Gesunde Gemeinde Rosenau lud zu einem **Workshop „Entspannung als Kraftquelle“** ein. Die Teilnehmer erlebten die positive Wirkung und lernten Grundlegendes zur Entspannung. Der Workshop war sehr erfolgreich und gut besucht.

Alles Gute kommt von ...

... nein, diesmal nicht von oben, sondern von Anna und Karl Altmüller. Die beiden haben heuer den Weihnachtsbaum für den Platz vor dem Gemeindeamt spendet. Herzlichen Dank dafür!



Das **Friedenslicht** kann am **24.12.2011 ab 10 Uhr** im Feuerwehrdepot abgeholt werden.

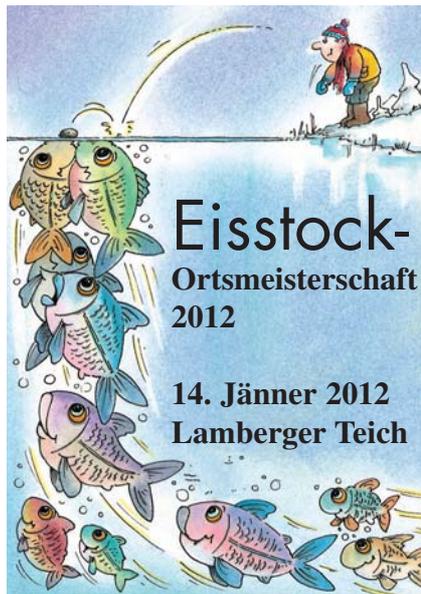
Erreichbarkeit
der Ärzte auch über
das Rote Kreuz:
07582/141



Die **Gesunde Gemeinde** plant am **1. Februar 2012** eine Sitzung **um 17 Uhr** im Schulungsraum FF

- Projektstart „Was koste ich meinen Eltern?“
- Faschingsroas am Faschingssamstag
- Bericht: Entspannung als Kraftquelle
- Bericht: Abnehmen, aber nicht alleine

Jeder, der sich daran beteiligen will, ist herzlich eingeladen!



Eisstock-Ortsmeisterschaft 2012

**14. Jänner 2012
Lamberger Teich**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung:
Gemeinde Rosenau/HP, Regina Berger
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:
30.03.2012
Redaktionsschluss: 12. März 2012

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Regina Berger
Tel. 07566/255-16
berger@rosenau.ooe.gv.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

Dr. Brandstetter	07562 / 8844
Dr. Gottschall	07563 / 2270
Dr. Grassner	07564 / 5555
Dr. Klinglmair	07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark	07562 / 5301

Die Müllsäcke für 2012 können ab sofort in der Gemeinde abgeholt werden!

Müllabfuhr:

(4) = auch 4-wöchentlich

Januar Februar März

1 So Neujahr	1 Mi	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 So
5 Do	5 So	5 Mo (4)
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo (4)	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Do
9 Mo (4)	9 Do	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 So
12 Do	12 So	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Di
14 Sa	14 Di Valentinstag	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 So
19 Do	19 So Faschingssonntag	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Di
21 Sa	21 Di Faschingsdienstag	21 Mi
22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 So
26 Do	26 So	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Do
30 Mo		30 Fr
31 Di		31 Sa

Foto: Regina Berger (Weihnachtsbaum), Zeichnungen: Achim Ahlgrimm (Skifahrer), Doris Kistler-Kraus (Müllauto), Stefan Lucas (zugefrorener See), Josef Preitner (Topf)

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Schikrimi

Der unbekannte Pistenrowdy kümmert sich nicht um den Verletzten! Am Tatort hat er aber seinen Handschuh verloren! Findest du den Flüchtling? Mach deine Aussage auf der Gemeinde – vielleicht gewinnst du das Buch „Bald wird es Winter“!

Zwei Spaziergänger betrachten den nächtlichen Sternenhimmel. Weil sie sich nicht einigen können, was der Große und der Kleine Wagen und der Große Bär und der kleine Bär ist, fragen sie einen anderen Spaziergänger. „Das kann ich Ihnen leider nicht sagen“, meint der, „ich bin auch fremd hier.“



Zeichnung: Katharina Reichert